

## Geibel, Emanuel: 2. (1833)

- 1 »es brach der Erzverwüster,
- 2 Der Heide brach ins Land,
- 3 Von seinen Pfaden düster
- 4 Zum Himmel raucht der Brand.
- 5 Durch Hüttenschutt und Saaten
- 6 Stürmt heulend seine Wut,
- 7 Und seine Rosse waten
- 8 Bis an den Zaum im Blut.
  
- 9 Dem Greuel wie ein Rabe
- 10 Fliegt das Gerücht voraus,
- 11 Da greift entsetzt zum Stabe
- 12 Das Volk und wandert aus.
- 13 Sie schweifen ohne Stätte
- 14 Dem scheuen Wilde gleich.
- 15 O Kaiser, hilf und rette
- 16 Vom Untergang das Reich!«

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61913>)